

STATISTISCHE BERICHTE



Sch

1.1.1954

Z 6 93

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/19/48

Erschienen am 28. Juli 1954

Weltmarktpreise ausgewählter Waren

Juni — Juli 1954

1
3 M 9 I 10 b

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Weltmarktpreise ausgewählter Waren

Juni/Juli 1954

Der Preisverlauf zwischen Mitte Juni und Mitte Juli 1954 an den internationalen Rohstoffmärkten zeigte eine ausgesprochen uneinheitliche Tendenz. Während die Preise für Agrar-Rohstoffe überwiegend rückläufig waren, darunter besonders die Preise für Getreide, Ölfrüchte, Öle und Fette, zogen die Preise für industrielle Rohstoffe meist an. So wurden in den USA Anfang Juli die Preise für Stahl und -Halbzeug um durchschnittlich 3 \$ je t erhöht, nachdem wenige Tage zuvor die Stundenlöhne um 5 Cents heraufgesetzt worden waren. Eine nochmalige Erhöhung der Stahlexportpreise durch die Brüsseler Stahlexportkonvention wurde zu Mitte Juli bekanntgegeben. Neben der Hausse für Quecksilber erhöhten sich teilweise auch die Preise für Kupfer und Zinn, wobei die Revision des Stockpile-Programms wie auch die Tatsache, daß das Weltzinnaabkommen in Kraft gesetzt werden kann, einen nicht unbedeutenden Einfluß ausgeübt haben dürften. Die Indizes der Stapelwarenpreise registrierten diese uneinheitliche Preisentwicklung zwischen Mitte Juni und Mitte Juli mit einer leichten Erhöhung bei Moody um 0,4 vH und einem Rückgang bei Reuter um 0,2 vH.

Indexziffern der Stapelwarenpreise
in den USA und Großbritannien

Zeit	USA		Großbritannien	
	Moody's Index 31.12.1931=100		Reuters Index 18.9.1931 = 100	
1938 JD	143,5		139,5	
1953 JD	411,8		494,6	
1953 MD Juni	416,0		497,2	
1954 MD Januar	417,6		486,1	
MD Februar	421,9		489,0	
MD März	430,0		488,7	
MD April	438,0		491,2	
MD Mai	436,7		489,6	
MD Juni	432,6		485,7	
18. "	426,4		486,9	
25. "	431,9		484,5	
2. Juli	434,7		484,1	
9. "	432,0		481,2	
16. "	432,3		482,0	

Der vom US-Departement of Agriculture veröffentlichte neueste Stand der Weizenernte mit einem Ertrag von 988,3 Mill. bushel (26,9 Mill.t) gegenüber der vorhergehenden Schätzung vom 1. Juni 1954 mit 999,5 Mill. bushel (27,2 Mill.t) dürfte neben der Beschränkung der Anbaufläche von 62 Mill. Acres auf 55 Mill. Acres und der flexiblen Preisstützung zwischen 82,5 und 90 vH der Parität der Anlaß zur Umkehr der US-Weizenpreise seit Anfang Juli gewesen sein. Während die Exportpreise für kanadischen Weizen weiterhin zurückgingen, stieg der Preis für Weizen im Termingeschäft in Chicago zwischen Mitte Juni und Mitte Juli um 9 vH an. Eine Auswirkung der amerikanischen Preisbefestigungsmaßnahmen auf die Preise anderer Weizenmärkte blieb bisher noch aus. Auch am Londoner Markt setzte sich der Preisrückgang für kanadischen und australischen Weizen

fort. Die Roggenpreise behielten ihre bereits im Vormonat verzeichnete feste Haltung bei. Während Roggen im Termingeschäft in Chicago zwischen Mitte Juni und Mitte Juli um 7 vH anzog, erhöhte sich der Preis für sofort verfügbare Ware in der gleichen Zeit um 14 vH. Dagegen zeigen die Roggenpreise in Winnipeg nur eine schwache Veränderung nach oben. Die Preisentwicklung bei Futtergetreide blieb weiterhin recht unterschiedlich. Die Haferpreise, die seit Januar in den USA eine rückläufige Tendenz aufwiesen, gingen bis Anfang Juli weiter zurück, befestigten sich aber zu Mitte Juli erstmals wieder leicht, nachdem bereits nach Ende Juni der Preis für kanadischen Hafer etwas angezogen hatte. Während die Preise für Gerste am US-amerikanischen Markt unverändert blieben, zogen sie in Winnipeg etwas an, gingen dagegen für irakische Gerste am Londoner Markt weiter zurück. Trotz der in den letzten Wochen verstärkten Nachfrage haben sich die Maispreise nur schwach erhöht, bzw. schwankten am New Yorker Markt um den zu Ende Mai erreichten Stand. Da Mais in den USA zu den 6 Grundagrарprodukten zählt, die im Preis gestützt werden, dürfte sich trotz der allgemein günstigen Ernteberichte die augenblickliche Preisentwicklung fortsetzen. Auch in Argentinien hat das JAPJ, obwohl die Ernte höher als im Vorjahr lag, den Regierungsankaufspreis auf gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Die Reispreise gingen zwischen Mitte Juni und Mitte Juli in den USA um 6 vH zurück.

Die Baisse am internationalen Zuckermarkt hat sich bis in den Monat Juli hinein weiter fortgesetzt. Eine schwache Korrektur nach oben erfolgte Mitte Juli, als es dem britischen Handel ermöglicht wurde, Dollar-Rohzucker gegen englische und andere Weichwährung zu verkaufen. Kuba-Rohzucker im Weltkontrakt Nr. 4 erreichte mit 3,05 Cents je lb am 13. Juli 1954 seinen tiefsten Stand seit Oktober 1953 und lag damit um 6 vH unter dem Mindestpreis des Weltzuckerabkommens.

An der New Yorker Börse zeigten die Preise für Rohkaffee eine leichte Erhöhung, nachdem angeblich von brasilianischer Seite 40 000 Sack Santos-Rohkaffee aufgekauft worden waren. Diese Preisstützungsmaßnahme beeinflusste den Markt jedoch nur kurze Zeit, so daß gegen Mitte Juli eine leichte Abschwächung folgte. An den Ursprungsmärkten in Rio de Janeiro und Santos setzte sich der bereits im Vormonat beobachtete Preisrückgang fort. Rio VII notierte Mitte Juli um 15 vH und Santos-C-Kontrakt um 3 vH niedriger als zu Mitte Mai. Der kurzfristigen Preischwäche für Rohkakao im Juni folgte ein erneuter Preisanstieg zu Anfang Juli. Weitgehend wurde diese Preiserhöhung ausgelöst durch Meldungen über den schlechten Stand der Ernte an der Goldküste und in Guayaquil, wobei die Ernte an der Goldküste auf 205 000 t, d.h. den niedrigsten Ertrag seit Jahren geschätzt wurde. Nach Angabe des US-Departement of Agriculture wurde die Welterzeugung 1953/54 auf 755 000 t geschätzt gegenüber 720 000 t im Erntejahr 1952/53. Da der Verbrauch trotz höherer Ernteschätzungen noch um rund 50 000 t größer sein soll als die Erzeugung, verzeichneten die Warenterminmärkte in New York und London eine Preiserhöhung um 4 vH bzw. 2 vH. Die Teepreise tendierten uneinheitlich. Eine leichte Erhöhung der Pfefferpreise trat im Vergleich zum Vormonat in den USA und in Großbritannien ein. Die seit Monaten zu beobachtende Baisse am Pfeffermarkt dürfte damit voraussichtlich beendet sein.

Während die Preise für Schweine und Rinder am Schlachtviehmarkt saisonbedingt nur geringfügig schwankten, gingen die Preise für inländischen Speck sowie für eingeführten dänischen Schinken in den USA stärker zurück. In Großbritannien brachte zu Anfang Juli die Beendigung der Fleischrationierung in den ersten Tagen erhebliche Preiserhöhungen mit sich, die sich jedoch nach und nach infolge Zurückhaltung der Verbraucher wieder normalisierten. Angezogen haben dagegen im allgemeinen

die Eierpreise nach Beendigung der Saison, während bei den Molke-reiprodukten und hier hauptsächlich für Butter infolge der auf den Markt drückenden hohen US-Bestände die relativ niedrigen Preise auch über das Saisonende hinaus galten. Die Preise für Schmalz im Termin-geschäft in Chicago erhöhten sich nach dem Rückgang um 20 vH im Vor-monat von Mitte Juni auf Mitte Juli um 6 vH. Die Talgpreise blieben weiterhin rückläufig.

Die Preisentwicklung am Markt für Ölfrüchte und Öle zeigte zwischen Mitte Juni und Mitte Juli weitgehend eine rückläufige Tendenz. Nach-dem die USA weitere Verkäufe aus den Regierungsbeständen vorgenommen haben, sank der Preis für Leinsaat in Minneapolis weiter ab. Mit 350 Cents je bushel am 16. Juli 1954 wurde der Vormonatsstand um 10 vH unterschritten. Leicht rückläufig um 1,5 vH waren auch die Preise für Leinsaat in Winnipeg. Die Koprapreise hatten je nach Her-kunft verschiedene Tendenz, meist gingen sie jedoch zurück. Eine ähnliche Entwicklung zeigten die Preise für Erdnüsse und Palmkerne, während Sojabohnen zwischen Mitte Juni und Mitte Juli um 3 vH an-zogen. Überwiegend nachgegeben haben die Preise der pflanzlichen Öle in den USA; dies gilt z.B. für Leinöl, wo die Preise im Juni sich erhöht hatten. Am Londoner Markt erhöhten sich die Erdnußöl- und Palmölpreise etwas.

Die Preise der Textilrohstoffe entwickelten sich unterschiedlich. Das gilt auch für den Wollmarkt, wo die Notierungen der letzten Versteigerungen in Australien Ende Juni nach oben, die der Juli-Versteigerungen in London vorwiegend um einiges nach unten wiesen. Im ganzen wird die Lage auf dem Wollmarkt trotz des erwarteten, voraussichtlich etwas über dem letzten Schurertrag liegenden Auf-kommens im nächsten Wolljahr als ziemlich ausgeglichen bezeichnet. Für Baumwolle haben die amerikanischen Notierungen im Juli weiter angezogen, da man im US-Repräsentantenhaus eine elastische Baum-wollpreisstützung zwischen 32,5 und 90 vH des Paritätspreises gut hieß, die Exportaussichten günstiger als im Vorjahr beurteilt werden und die in Aussicht stehende Ernte nach ersten Schätzungen nur zwischen 11-13 Mill. Ballen (1953: rund 16,5 Mill. Ballen) betragen dürfte. Auch für Baumwollgarn trat in den USA Anfang Juli teils eine Preiserhöhung ein. Am Rohseidenmarkt sind die Preise teilweise bei recht ruhigem Geschäft etwas zurückgegangen. Auch die Hanfpreise behaupteten sich teils nicht ganz. Der als sehr ruhig bezeichnete Jutemarkt ließ die Rohjutepreise nochmals um 11 vH gegenüber Mitte Juni zurückgehen. Am Markt der Chemiefasern ergaben sich gegenüber Juni keine Preisveränderungen.

Verschiedene Preisrückgänge traten am Häutemarkt ein. Sie waren teilweise jahreszeitlich bedingt und betrafen sowohl Rindshäute wie Kalbfelle am amerikanischen M rkt.

Die seit Anfang Juni eingetretene Festigung der Kautschukpreise hat sich bis Mitte Juli fortgesetzt. Gegenüber Mitte Juni lagen die Preise um 9 vH und gegenüber dem Tiefstand zu Anfang März um 33 vH höher. Ebenfalls angezogen haben auch die Preise für Krepp um 11 vH. Gegen Mitte Juli traten allerdings verschiedentlich auch leichte Ab-striche in den Notierungen für Rohkautschuk auf, nachdem die Lage in Ostasien ruhiger beurteilt wurde.

Fast allgemein unveränderte Preise verzeichneten Steinkohle und Koks. Lediglich in Italien haben sich die Preise für Koks seit An-fang Juli erhöht. In den USA haben mehrere größere Erdölproduzenten ihre Produktion infolge der hohen Vorräte eingeschränkt, gleichzei-tig wurde eine Senkung der Benzinpreise vorgenommen, während die Erdölpreise noch unverändert blieben.

Am Eisen- und Stahlmarkt sind in Europa die Preise für Hüttenerzeugnisse bis Anfang Juli unverändert geblieben. Gegen Mitte Juli wurden verschiedene Stahlexportpreise durch die Brüsseler Stahlexportkonvention nochmals um 1 bis 2 \$ je t erhöht. Ebenfalls erhöht haben sich die Stahlpreise für Lieferung in die Schweiz, die bei der vorletzten Preiserhöhung nicht betroffen waren. Die in den USA eingetretene allgemeine Verteuerung für Stahl wurde mit erhöhten Löhnen und Sozialleistungen begründet. Die Stahlschrottpreise gingen in den USA und ebenso in Belgien im Juli zurück. In Japan wurden die Stabstahlpreise für den Export zu Anfang Juli um 12,5 vH gesenkt. Die auf den NE-Metallmärkten seit einigen Monaten zu beobachtende Festigungstendenz blieb auch im Juli noch wirksam. Der Kupferpreis erhöhte sich in London, zeigte aber zu Mitte Juli wieder eine gewisse Schwäche. Während die Preise für Blei und Zink am Londoner Markt etwas nachgaben, erhöhten sich die Zinnpreise wieder deutlich. Die Erhöhung zwischen Mitte Juni und Mitte Juli betrug 6 vH. Da nun doch noch genügend Länder das Zinnabkommen ratifizieren wollen, dürfte sein Inkrafttreten zu Anfang des Jahres 1955 sehr wahrscheinlich sein. Das neuerliche Ansteigen der Zinnpreise wird darauf zurückgeführt, daß die Einkäufer die Zeit bis zum Inkrafttreten des Abkommens und damit einer stärkeren Fixierung der Preise nützen möchten. Die im Abkommen vorgesehene obere Preisgrenze liegt noch um 100 £ über dem jetzigen Preis und um rund 60 £ über den vorübergehend im April erreichten höchsten Preisen. Die Quecksilberhausse hielt weiter an, da neue Käufe der USA vorgesehen sind, sowie auch von den anderen Ländern eine verstärkte Nachfrage zu verzeichnen war. Von Mitte Juni auf Mitte Juli stieg die Notierung um 3 vH in New York und um 6 vH in London an.

Am Holzmarkt wurden bis auf die Verteuerung von Buchen- und Eichenholzbrettern in Mailand und einem leichten Rückgang der Preise für Kambala- und N'Tola-Tropenholz in Antwerpen keine Veränderungen bekannt. Am Chemiemarkt verbilligte sich schwefelsaures Ammoniak in London leicht.

Vorbemerkung

Es wird auf die langfristigen und ausführlichen Übersichten in den Statistischen Berichten Arb.Nr. VI/9 "Die Großhandelspreise im Ausland", Teil I bis III, hingewiesen. Von diesem Bericht erscheint monatlich je ein Teil.

Ein eingehendes Warenverzeichnis zur Erklärung der im vorliegenden Statistischen Bericht "Weltmarktpreise ausgewählter Waren" verwendeten Kurzbezeichnung der einzelnen Positionen mit Angabe von Handelsbedingungen, Markttort, Währungs- und Mengeneinheit wurde dem Statistischen Bericht VI/19/43 beigelegt. - Dieses Verzeichnis enthält außerdem - soweit möglich - Angaben über die Jahresdurchschnittspreise des Vorkriegsjahres 1938. Bei auktionmäßig gehandelten Waren wird anstelle des jeweiligen Stichtag-Preises (Freitag) der letzterzielte Auktionspreis eingesetzt.

Anmerkungen:

- | | | | |
|----|-------------------------|--------------|---|
| +) | Lfd.Nr. | 29 | Freier Marktpreis in London |
| x) | 45 | Ab 18.6.1954 | Preise für Arabica plantation, mit den vorhergegangenen Preisen nicht vergleichbar. |
| | | 72 - 74 | Umgerechnet in DM je 100 Stück |
| | 146 - 147 und 177 - 179 | | Umgerechnet in DM je 100 Meter |
| | | 154 | Zellwoll-Garn, einfach |
| | 204 - 213 | | Umgerechnet in DM je 100 Liter |
| | 216 - 217 | | Umgerechneter Preis für 100 kg Ware |
| | 282 - 293 | | Umgerechnet in DM je cbm |
- a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.
- b) Dezember 1950
- c) Notierungen vom Vortage

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 4				
		J u n i		J u l i		
		18.	25.	2.	9.	16.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
1	Weizen	190,25	190,25	196,38	202,38	208,00
2	"	247,63	247,63	251,75	261,63	271,00
3	"	221,00	221,00	222,75	231,50	237,75
4	"	172,13	172,00	171,75	170,88	170,88
5	"	28.10.3	28.12.4	28.11.0	28.5.8	28.5.3
6	"	25.10.0	25.7.6	25.2.6	25.0.0	25.0.0
7	"	34.1	34.0	34.0	33.10	.
8	Roggen	99,75	100,00	99,25	102,75	107,75
9	"	145,50	145,00	148,50	157,38	164,75
10	"	90,63	91,75	90,38	91,88	93,00
11	"	39,25	39,25	.	.	.
12	"	5.12.6	5.12.6	5.12.6	5.12.6	3.17.7 1/2
13	Hafer	73,25	73,50	71,75	71,38	73,38
14	"	101,63	102,38	99,25	93,75	95,10
15	"	69,75	70,25	70,75	71,13	72,00
16	"	-	-	-	-	-
17	"	22.7	22.7	22.7	22.6	.
18	Gerste	181,00	181,00	181,00	181,00	181,00
19	"	94,75	96,63	96,63	99,00	103,50
20	"	18.15.0	18.10.0	18.10.0	18.7.6	18.2.6
21	"	25.1	24.11	25.2	24.2	.
22	"	50,00	48,75	48,00	48,00	.
23	Mais	157,00	157,88	158,13	159,25	159,00
24	"	188,75	190,63	190,50	191,25	188,75
25	"	169,00 ^{c)}	168,00 ^{c)}	.	.	.
26	"	25.5.0	25.15.0	25.0.0	25.5.0	24.10.0
27	"	25,63	25,98	26,50	26,30	27,08
28	Reis	10,25	10,25	10,00	10,00 ^{c)}	.
29	"	80.0	80.0	80.0	80.0	80.0
30	"	16 300	16 300	16 300	16 300	16 300
31	Weizenmehl	6,70	6,85	6,83	7,08	6,00
32	"	7,20	7,10	7,35	7,65	7,48
33	"	95.0	95.0	94.0	94.0	92.0
34	"	78.1	78.0	78.0	77.9	77.7
35	Zucker	3,26	3,18	3,17	3,09	3,11
36	"	5,65	5,68	5,78 ^{c)}	5,73 ^{c)}	.
37	"	8,80	8,80	8,80	8,80	8,80
38	"	29.10 1/2	29.4 1/2	28.10 1/2	28.6	28.3
39	"	61.3	61.3	61.3	61.3	61.3
40	"	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
41	Rohkaffee	86,75	88,50	89,00	88,00	87,50
42	"	69,75	69,00	70,00 ^{c)}	70,50	70,25
43	"	85,00	85,50	86,50 ^{c)}	.	.
44	"	809.0	809.0	809.0	809.0 ^{c)}	780.0 ^{c)}
45	"	627.0 ^{x)}	621.0	618.0	606.0	599.0
46	"	31,95	32,00 ^{c)}	31,00	30,90	29,70 ^{p)}
47	"	46,19	45,84	44,77	44,99 ^{c)}	44,59 ^{c)}

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1953	1 9 5 4				Lfd.
Jahresdurchschnitt		M a i	J u n i			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
224,17	207,06	198,06	192,64	85,9	29,73	1
264,22	271,07	280,47	258,20	97,7	39,85	2
237,97	232,38	230,37	225,03	94,6	34,73	3
207,59	205,66	182,83	174,14	83,9	27,39	4
27.1.4	.	30.0.7	28.15.73/4	106,3	33,27	5
28.1.4	30.13.5	26.5.4	25.11.61/2	91,1	29,57	6
25.101/2	31.23/5	33.104/5	34.01/2	131,6	39,35	7
139,63	141,53	96,68	101,15	72,4	16,72	8
178,52	183,81	149,88	147,59	82,7	24,40	9
149,37	129,86	88,39	90,84	60,8	15,31	10
46,67	48,91	38,94	39,25	84,1	23,71	11
.	6.4.2	5.12.6	5.12.6	.	28,90	12
81,43	75,28	72,84	71,73	88,1	20,76	13
101,90	98,04	100,27	100,24	98,4	29,01	14
92,23	73,03	69,50	69,39	75,2	19,26	15
21.12.44/5	22.0.43/4	.	.	.	.	16
21.73/5	24.63/5	22.73/5	22.63/4	104,3	26,08	17
175,00	187,52	181,00	181,00	103,4	34,92	18
135,57	113,07	92,52	94,08	69,4	18,49	19
23.3.31/2	21.11.102/5	19.3.6	18.13.23/5	80,6	21,92	20
27.114/5	30.03/4	25.51/5	25.11/5	89,7	29,01	21
50,78	46,11	48,88	48,19	94,9	29,11	22
146,40	154,26	153,93	156,66	107,0	25,90	23
173,87	184,91	185,74	188,82	108,6	31,22	24
164,16	173,13	170,22	168,10	102,4	27,79	25
23.7.6	28.10.114/5	25.12.22/5	24.13.107/10	105,6	28,55	26
23,15	33,88	28,41	25,87	111,7	28,59	27
10,34a)	12,62	10,63	10,45	101,1	96,76	28
62.101/5	111,9	82,11	80,0	127,3	92,48	29
12 223	14 163	16 188	16 300	133,4	109,57	30
5,88	6,24	6,73	6,74	114,6	62,41	31
6,38	6,64	7,12	7,21	113,0	66,76	32
52.0	102.64/5	96,0	95.44/5	183,5	44,11	33
.	.	82.10	78.103/5	.	36,47	34
4,87	3,42	3,31	3,25	66,7	30,09	35
5,43	5,79	5,61	5,65	104,1	52,32	36
7,98	8,69	8,80	8,80	110,3	81,48	37
24.103/4	31.17/10	30,2	29,9	119,5	34,39	38
59,2	63.53/5	61,3	61,3	103,5	70,80	39
36,00	80,00	80,00	80,00	222,2	48,33	40
50,81	57,86	86,01	87,80	172,8	812,98	41
.	.	71,83	70,18	.	649,82	42
53,59	60,32	86,68	85,36	159,3	790,38	43
186,1	482.42/5a)	788,3	811,0	435,8	937,48	44
233.41/5	579.02/5	729,0	624,0	- x)	721,31	45
14,11	19,07	34,38	32,44	229,9	742,09	46
19,57	23,67	46,50	47,09	240,6	1 077,22	47

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 4				
		J u n i		J u l i		
		18.	25.	2.	9.	16.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
48	Rohkakao	66,75	69,10	70,75	69,00	68,85
49	"	67,25	69,35	67,70	64,50	63,35
50	"	59,25	60,85	61,70	59,45	60,05
51	"	522.6	532.6	545.0	537.0	540.0
52	Tee	.	.	.	.	.
53	"	.	.	.	2/7/6	2/8/0
54	"	232,00	238,00	238,00	238,00	236,00
55	"	7,10	7,05	7,05	7,15	6,85
56	Pfeffer	51,00	52,50	52,00	51,00	.
57	"	33,00	32,50	32,50	35,00	37,00
58	Rinder	.	.	.	.	.
59	Schweine	22,25 ^c)	24,00	22,63	23,25 ^c)	22,63 ^c)
60	"	20,00 ^c)	23,50	22,88	21,13	20,50 ^c)
61	Rindfleisch	15.2	15.2	.	.	.
62	"	14.6	14.6	.	.	.
63	"	24 000	23 800	23 600	23 600	.
64	Schweinefleisch	56,00	57,00	62,00	63,00 ^c)	.
65	"	13.4	13.4	.	.	.
66	"	3,94	3,94	3,94	3,94	3,94
67	Speck	66,00	61,00	61,00	61,00	.
68	"	15,00	14,25	15,00	15,50	16,00
69	"	305.0	305.0	.	.	.
70	Schinken	97,00	92,00	92,00	92,00	92,00
71	"	393.0	393.0	.	.	.
72	Eier	37,50	38,00	35,50 ^c)	35,50 ^c)	.
73	"	26.0	31.0	.	.	.
74	"	2,70	3,10	3,30	3,30 ^c)	.
75	Butter	57,38	57,38	57,75	57,63	57,88 ^c)
76	"	410.0	410.0	.	.	.
77	"	640,00	640,00	640,00	640,00	640,00
78	Käse	2,45	2,50	2,50	2,50	.
79	"	3,50	3,55	3,55	3,55	.
80	"	220,00	220,00	225,00	225,00	225,00
81	Schmalz	15,41	16,17	15,76	16,20	16,40
82	"	17,55	18,30	17,10	17,50	17,80
83	"	206.6	206.3	.	.	.
84	"	295,00	295,00	285,00	285,00	285,00
85	Talg	6,38	6,25	5,63	5,63	5,75
86	"	72.0.0	72.0.0	71.0.0	70.0.0	70.0.0
87	Leinsaat	385,00	375,00	350,00	350,00	350,00
88	"	266,75	261,00	256,50	257,50	263,00
89	"	24/0/0	24/4/0	24/8/0	24/12/0	23/6/0
90	"	11 000	11 000	11 000	11 000	11 000
91	Kopra	191,00	190,00	184,00	186,00	186,00
92	"	5 750	5 850	5 800	5 700	5 700
93	"	73.0.0	73.0.0	70.0.0	70.5.0	71.0.0
94	"	7 750	7 900	7 950	7 800	.

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1953	1 9 5 4				Lfd.
Jahresdurchschnitt		M a i	J u n i			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
32,18	37,30	65,56	66,52	206,7	615,94	48
30,98	35,02	66,09	66,97	216,2	620,10	49
29,47	32,37	59,53	58,70	199,2	543,53	50
259.92/3	273.61/10	508.6	520.113/5	200,5	611,88	51
63,55	57,23	77,33	73,00	114,9	675,94	52
1/13/10	1/9/81/2	2/10/6	.	.	.	53
234,43	205,04	244,00	234,80	100,2	456,56	54
3,14	4,90	6,87	7,06	224,8	522,30	55
163,62	127,72	68,25	53,10	32,5	491,67	56
128,03	89,20	47,30	34,00	26,6	366,82	57
189,61	190,38	211,25r	228,50	120,5	138,04	58
18,84	21,85	25,79	24,34	129,2	225,37	59
18,81	22,47a)	25,16	22,61	120,2	209,36	60
9.6	14.71/3	15.2	15.2	159,6	245,45	61
9.0	14.6	14.6	14.6	161,1	234,66	62
20 325	23 696	24 040	23 850	117,3	285,03	63
47,62	52,96	63,45	59,64	125,2	552,23	64
12.0	17.4	15.4	13.4	111,1	215,78	65
3,91	4,12	3,94	3,94	100,8	238,02	66
44,00	57,49	68,75	64,18	145,9	594,27	67
		16,54	15,25	.	141,21	68
174.91/3	327.8	305.0	305.0	174,5	352,57	69
		96,88	95,00	.	879,64	70
185.31/4	377.0	393.0	393.0	212,1	454,29	71
41,99	52,03	37,70	36,57	87,1	12,80	72)
33.33/4	46.21/3	24.51/4r	28.6	85,6	13,95	73)+
2,98	3,74	2,70	2,78	93,3	9,41	74)
62,07	66,50	57,69	57,47	92,6	532,14	75
169.03/4	311.41/3	410.0	410.0	242,5	473,94	76
570,97	661,56	640,00	640,00	112,1	386,63	77
2,22	2,59	2,45	2,46	110,8	148,61	78
.	3,58	3,40	3,50	.	211,44	79
251,54	269,06	217,50	221,25	88,0	148,72	80
12,82	12,36	18,31	16,31	127,2	151,02	81
12,80	14,00	20,35	18,41	143,8	170,47	82
90.0	153.4	192.9	206.0	228,9	238,13	83
331,13	237,50	342,50	297,00	89,7	199,64	84
8,77	4,77	7,17	6,50	74,1	60,19	85
80.17.71/5	66.8.63/10	72.0.0	72.0.0	89,0	83,23	86
376,59	381,06	397,58	381,27	101,2	63,04	87
375,92	296,30	270,35	264,22	70,3	44,52	88
39/2/41/2	29/1/11	26/14/2	24/6/0	62,3	42,32	89
12 172	10 751	10 963	11 000	90,4	73,94	90
223,54	224,33	190,96	188,10	84,1	77,75	91
7 336	6 706	5 859	5 764	78,6	84,20	92
91.1.64/5	85.3.73/5	72.5.5	72.9.03/5	79,5	83,75	93
9 313	9 067	7 975	7 810	83,9	93,34	94

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 4				
		J u n i		J u l i		
		18.	25.	2.	9.	16.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
95	Erdnüsse	84.0.0	79.0.0	78.0.0	78.10.0	77.0.0
96	"					
97	"	31/4/0	30/14/0	30/14/0	32/2/0	31/6/0
98	Palmkerne	50.10.0	50.10.0	50.0.0	50.0.0	50.0.0
99	"	6 750	7 000	6 900	6 650	6 650
100	Sojabohnen	384,75	370,75	381,00	384,00	397,00
101	"	.	.	.	.	.
102	Rizinussaat	47.0.0	47.0.0	47.0.0	47.0.0	47.0.0
103	"	21/4/0	21/10/0	22/12/0	22/12/0	22/0/6
104	Leinöl	16,75	17,25	17,25	16,25	16,25
105	"	77.0.0	77.0.0	72.0.0	72.10.0	72.10.0
106	"	870	875	850	840	820
107	"	255,50	259,50	259,50	259,50	259,50
108	Baumwollsaatöl	16,31	16,33	16,25	16,18	15,65
109	"	15,63	15,50	15,50	15,50	15,50 ^o
110	"	148.0.0	148.0.0	140.0.0	140.0.0	140.0.0
111	Olivenöl	225,00	225,00	225,00	225,00 ^o	.
112	"	215.0.0	215.0.0	215.0.0	215.0.0	214.0.0
113	"	214.10.0	214.10.0	214.10.0	214.10.0	214.10.0
114	"	165,00	165,00	165,00	165,00	165,00
115	Kokosöl	14,38	13,75	13,50 ^o	13,63 ^o	.
116	"	112.0.0	112.0.0	112.0.0	108.10.0	108.0.0
117	"	110.0.0	111.0.0	108.10.0	108.0.0	107.10.0
118	Erdnußöl	16,75	16,50	16,75	16,75 ^o	.
119	"	17,88	17,88	17,88	17,88	17,88 ^o
120	"	.	127.0.0	130.0.0	130.0.0	130.0.0
121	Palmöl	12,40	12,40	12,40	12,40	.
122	"	75.0.0	75.0.0	71.0.0	71.0.0	71.0.0
123	Sojaöl	20,38	20,38	20,38 ^o	20,88 ^o	.
124	"	15,50	15,63	15,50	15,00	.
125	"	156.0.0	155.0.0	140.0.0	140.0.0	140.0.0
126	Wolle	159,20	159,00	158,00	156,50	159,50
127	"	54,00	54,00	54,00	.	.
128	"	153,00	154,00	.	.	.
129	"	78,00	79,00	.	.	.
130	"	157,00 ^o	157,00 ^o	156,00 ^o	154,00 ^o	153,00 ^o
131	"	153,75	153,63	152,88	150,00	149,63
132	"	194,00	188,00	187,00	188,00	189,00
133	"	67,50	67,50	68,50	68,50	.
134	"	53,50	53,50	53,50	53,50	53,50
135	Baumwolle	35,20	34,95	35,20	35,20	35,45
136	"	34,15	34,00	34,10	34,10	34,25
137	"	33,15	32,85	31,50	31,73	31,93
138	"	77,30 ^o	76,21	76,83	76,97	77,39
139	"	95,27 ^o	93,92	94,69	94,87	95,38
140	"	20,80	21,00	20,75	20,60	22,80
141	"	710/0/0	715/0/0	705/0/0	725/0/0 ^o	715/0/0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1953	1 9 5 4				Lfd.
Jahresdurchschnitt		M a i	J u n i			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
72.4.2	-	84.19.2	82.17.17/10	114,7	95,78	95
58.16.8	59.6.29/10	61.11.32/3r				96
42/6/3	42/3/9 ¹ /2	34/1/5	31/2/6	73,5	54,09	97
68.15.8 ¹ /2	63.19.77/20	51.8.3	50.0.57/10	72,7	58,07	98
9 160	8 680	7 030	6 910	75,4	57,79	99
271,90	284,39	373,69	374,77	137,8	57,84	100
38.15.3	44.1.6 ¹ /5a)	49.17.47/10	50.0.0	129,0	57,80	101
61.10.7 ¹ /2	67.6.74/5	47.4.9 ² /5	47.0.11 ² /5	76,5	54,38	102
32/0/9	31/0/9 ¹ /3	23/7/3	22/8/6	70,3	39,12	103
17,20	16,06	15,31	16,63	96,7	153,98	104
132.7.8	180.0.0	77.0.0	77.0.0	58,2	89,01	105
1 853	1 250	972	856	46,2	71,59	106
386,79	285,57	257,25	257,07	66,5	172,80	107
18,07	16,03	16,30	16,38	90,6	151,67	108
.	15,15	15,31	15,50	.	143,52	109
114.0.0	149.16.0	151.14.3	147.14.8	129,6	170,77	110
259,00	264,00	225,00	225,00	86,9	274,13	111
214.0.1 ¹ /2	279.5.11/10	215.0.0	215.0.0	100,5	252,52	112
.	230.0.2 ² /5	214.10.0	214.10.0	.	251,93	113
183,12	193,58	166,61	165,00	90,1	110,91	114
16,00	17,06	13,94	13,85	86,6	128,24	115
135.16.9	124.12.77/10	114.17.6	111.18.3	82,4	129,37	116
106.0.0	121.19.9 ² /5	108.5.0	109.3.11	103,0	126,23	117
17,38	21,33	17,58	16,78	96,5	155,37	118
.	22,60	18,68	17,94	.	166,11	119
150.3.2 ¹ /2	137.3.11a)	-	127.0.0	84,6	146,81	120
14,64	12,10	12,40	12,40	84,7	114,82	121
100.10.0	80.17.5 ¹ /2	73.15.2	71.8.0	71,0	82,53	122
18,47	19,41	20,50	20,51	111,0	189,91	123
.	13,78	15,33	15,60	.	144,45	124
114.0.0	142.18.9 ² /5	163.2.3	155.18.0	136,8	180,21	125
181,14	145,56	152,50	159,33	88,0	1 475,30	126
68,98	51,77	53,63	54,00	78,3	500,01	127
174,29	159,06a)	152,00	153,40	88,0	1 655,01	128
95,82	72,97	78,50	78,40	81,8	845,85	129
186,11	162,31	153,56	157,00	84,4	1 693,85	130
.	.	150,63	153,87	.	1 660,08	131
217,26	202,07	185,25	191,95	88,4	1 605,28	132
76,72	66,63	65,00	67,50	88,0	583,34	133
63,37	48,27	51,13	53,50	84,4	462,35	134
37,06	33,80	35,34	35,17	94,9	325,65	135
35,98	32,77	34,23	34,10	94,8	315,75	136
35,81	31,82	33,42	33,12	92,5	357,33	137
110,99	69,64	78,35	77,08	69,4	413,81	138
107,79	87,19	96,71	95,00	88,1	510,01	139
17,05	16,97	20,99	21,09	123,7	482,45	140
824/4/13/4	657/4/6	768/7/0	726/2/9 ¹ /8	88,1	180,11	141

		1 9 5 4				
Lfd. Nr.	W a r e	J u n i		J u l i		
		18.	25.	2.	9.	16.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
142	Baumwollgarn	63,00	63,00	63,00	63,00	63,00
143	"	76,00	76,00	77,00	76,50 ^{c)}	.
144	"	54,00 ^p	54,00 ^p	.	.	.
145	"	85,75	85,75	.	.	.
146	Baumwollstoff	13,44	13,50	13,50	13,50	13,50
147	"	11,40	11,30	.	.	.
148	Rohseide	4,50 ^{c)}	4,45 ^{c)}	4,45 ^{c)}	4,45 ^{c)}	4,48
149	"	6 950	6 900	6 885	6 850	6 850
150	"	6 475	6 450	6 375	6 350	6 325
151	"	3 888	.	3 788	.	.
152	Viskose-Reyon	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00
153	"	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
154	" +)	42,50	42,50	42,50	42,50	42,50
155	"	1 184	1 184	1 184	1 184	1 184
156	Viskose-Zellwolle	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00
157	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
158	Nylonstapelfaser	155,00	155,00	155,00	155,00	155,00
159	"	123,00	123,00	123,00	123,00	123,00
160	Flachs	319.0.0	319.0.0	.	.	.
161	"	4 300	4 300	4 300	.	.
162	"	3 450	3 450	3 450	.	.
163	"	247,50	247,50	247,50	.	.
164	Rohhanf	20,00	20,00	.	.	.
165	"	35,50	36,00	.	.	.
166	"	93.0.0	91.10.0	91.0.0	91.0.0	90.0.0
167	"	29 140	29 140	29 140	29 140	29 140
168	"	27 125	27 125	27 125	27 125	27 125
169	"	129,50	131,25	.	.	.
170	Sisal	11,68	11,68	.	.	.
171	"	90.0.0	90.0.0	90.0.0	90.0.0	90.0.0
172	"	76,26	75,03	.	.	.
173	Rohjute	13,25	12,80	12,58	12,25 ^{c)}	.
174	"	84.0.0	80.0.0	81.0.0	81.0.0	81.0.0
175	"	91.0.0	89.0.0	82.0.0	82.0.0	82.0.0 ^{c)}
176	"	155/0/0	145/0/0	145/0/0	145/0/0	135/0/0
177	Jute-Gewebe	11,80	11,60	11,60	11,65 ^{c)}	.
178	"	72,6	73,0	.	.	.
179	"	49/7/0	48/3/0	48/15/0	49/1/0 ^{c)}	48/12/0
180	Rindshäute	14,45	14,36	14,20	14,75	13,82
181	"	11,75	11,75	12,00	12,00	12,25
182	"	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
183	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
184	"	26,00	25,00	25,00	25,00	24,00
185	Kalbfelle	6,10	6,10	5,75	5,75	5,50
186	"	-	44,00	42,00	42,00	.

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1953	1 9 5 4				Lfd.
Jahresdurchschnitt		M a i	J u n i			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950=100	umgerechnet		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
71,90	67,39	62,00	63,00	87,6	583,34	142
93,20	84,68	75,50	75,95	81,5	703,25	143
60,45	58,01	54,00 _p	54,00 _p	89,3	582,60	144
81,69	73,98	87,25	85,75	105,0	925,15	145
18,10	15,61	13,38	13,46	74,4	61,82	146)
11,86	10,08 ^{a)}	11,45	11,36	95,8	60,80	147)+)
3,46	5,31	4,88	4,44	128,3	4 111,17	148
6 047	8 269	6 910	6 925	114,5	4 654,94	149
5 843	7 868	6 495	6 488	111,0	4 361,19	150
3 182	4 635	4 238	3 888	122,2	4 646,55	151
73,20	78,00	78,00	78,00	106,6	722,23	152
44,00	54,00	54,00	54,00	122,7	582,60	153
38,35	44,21	42,50	42,50	110,8	458,53	154
1 042	1 110	1 184	1 184	113,6	795,88	155
36,13	35,00	34,00	34,00	94,1	314,82	156
18,63	25,50	24,00	24,00	128,8	258,93	157
175,00	175,00	155,00	155,00	88,6	1 435,21	158
.	135,00	123,00	123,00	.	1 327,03	159
351.0.0	322.6.0	310.10.0	319.0.0	90,9	368,75	160
3 656	4 206	4 225	4 300	117,6	359,61	161
3 283	3 210	3 450	3 450	105,1	288,52	162
227,92	233,02	245,00	247,50	108,6	273,50	163
27,48	26,61	19,53	19,88	72,3	184,08	164
35,39	37,00	36,00	35,88	101,4	332,23	165
135.17.22/3	126.10.10	98.12.0	94.10.0	69,6	109,24	166
28 278	35 253	29 140	29 140	103,0	195,88	167
27 059	33 921	27 125	27 125	100,2	182,33	168
.	176,48	138,69	134,75	.	161,04	169
18,45	12,29	11,69	11,68	63,3	108,15	170
141.10.93/5	93.0.07/10	90.0.0	90.0.0	63,6	104,04	171
.	83,52	81,18	75,77	.	90,55	172
15,64	13,10	14,28	13,42	85,8	124,26	173
112.6.0	86.1.81/2	90.13.4	84.17.11	75,6	98,14	174
114.15.2	79.9.10	92.18.44/5	89.8.64/5	77,9	103,37	175
200/0/0	142/4/74/5	168/3/22/5	157/2/4	78,6	76,39	176
21,98	12,33	11,55	11,67	53,1	53,60	177)
107.51/3	.	71,8	72.104/5	67,8	46,82	178)+)
55/0/0	51/1/4	48/1/5	48/9/5	88,3	46,87	179)
23,69	16,94	15,72	14,86	62,7	137,59	180
27,05	14,83	12,10	11,88	43,9	110,00	181
29,21	19,70	21,10	21,88	74,9	236,06	182
35,46	26,79	24,00	24,00	67,7	258,93	183
32,05	29,44	28,00	26,00	81,1	280,51	184
7,62	7,19	6,00	6,01	78,9	529,99	185
60,00 ^{a)}	45,61	.	44,00	73,3	474,71	186

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 4				
		J u n i		J u l i		
		18.	25.	2.	9.	16.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
187	Roh-Kautschuk	23,00	23,13	24,50	23,88	24,13
188	"	19,38	19,57	20,59	20,84	20,63
189	"	65,69	66,25	70,75	70,43	70,18
190	"	24,25 ^{c)}	24,25 ^{c)}	25,63	26,00	25,00
191	"	77,50	79,50	85,50	87,00	86,00
192	Steinkohle	13,80	13,80	13,80	13,80	.
193	"	107.6	107.6	107.6	107.6	107.6
194	"	83.8	83.8	83.8	83.8	83.8
195	"	4 740	4 740	4 740	4 740	4 740
196	"	1 300	1 300	1 300	1 300	1 300
197	"	1 500	1 500	1 500	1 500	1 500
198	"	1 380	1 380	1 380	1 380	1 380
199	"	1 400	1 400	1 400	1 400	1 400
200	Koks	14,75	14,75	14,75	14,75	14,75
201	"	110.2	110.2	110.2	110.2	110.2
202	"	6 580	6 580	6 580	6 580	6 580
203	"	1 750	1 750	1 770	1 770	1 770
204	Erdöl	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76
205	"	3,26	3,26	3,26	3,26	3,26
206	"	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97
207	"	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39
208	Leuchtöl	9,44	9,29	.	.	.
209	Diesel- und Gasöl	8,40	8,15	.	.	.
210	"	3,95	3,95	.	.	.
211	Benzin	9,75	9,75	.	.	.
212	Heizöl	10,55	10,55	.	.	.
213	"	1,88	1,88	.	.	.
214	Eisenerz	10,30	10,30	10,30	10,30	10,30
215	"	9,90	9,90	9,90	9,90	9,90
216	"	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
217	"	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
218	Roheisen	56,00	56,00	56,00	56,00	56,00
219	"	15.10.6	15.10.6	15.10.6	15.10.6	15.10.6
220	"	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50
221	"	14.19.6	14.19.6	14.19.6	14.19.6	14.19.6
222	"	18 914	18 914	18 914	18 914	18 914
223	"	2 875	2 875	2 875	2 875	2 875
224	"	17.14.6	17.14.6	17.14.6	17.14.6	17.14.6
225	"	23 400	23 400	23 400	23 400	23 400
226	"	3 675	3 675	3 675	3 675	3 675
227	Stahlschrott	29,50	29,50	29,50	29,00 ^{c)}	.
228	"	6.7.1	6.7.1	6.7.1	6.7.1	6.7.1
229	"	1 650	1 750	1 700	1 700	1 700
230	"	.	.	.	.	.
231	Stabstahl	4,69	4,69	4,69	4,69	4,69
232	"	32.7.0	32.7.0	32.7.0	32.7.0	32.7.0
233	"	4 200	4 200	4 200	4 200	4 200
234	"	103,00	103,00	103,00	90,00	90,00

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1953	1 9 5 4				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		M a i	J u n i		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950=100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
41,31	24,16	22,03	22,96	55,6	212,60	187
32,35	19,82	18,56	19,32	59,7	208,44	188
108,84	67,42	62,53	65,59	60,3	198,39	189
33,53	23,77 ^{a)}	24,33	24,25	72,3	261,63	190
116,87	77,90	71,14	77,32	66,2	233,87	191
12,89	15,89	14,24	13,80	107,1	6,39	192
87,6	110,0	107,6	107,6	122,9	6,21	193
55.31/2	75.53/4	83,8	83,8	151,3	4,84	194
3 530	4 732	4 740	4 740	134,3	5,66	195
1 235	1 297	1 300	1 300	105,3	10,87	196
1 331	1 488	1 500	1 500	112,7	10,08	197
1 388	1 427	1 380	1 380	99,4	9,28	198
1 294	1 418	1 400	1 400	108,2	9,41	199
14,06	14,75	14,75	14,75	104,9	6,83	200
72.1	95.111/5	109.4	110.2	152,8	6,37	201
4 800	6 570	6 580	6 580	137,1	7,86	202
1 867	1 920	1 727	1 751	93,8	11,77	203
2,51	2,65	2,76	2,76	110,0	7,29	204)
3,80	4,31	3,57	3,26	85,8	8,61	205)
1,75	1,85	1,97	1,97	112,6	5,20	206)
2,09	2,35	2,39	2,39	114,4	6,31	207)
8,55	9,27	9,45	9,36r	109,5	10,39	208)+)
7,49	8,45	8,43	8,25p	110,1	9,15	209)
3,66	4,33	3,95	3,95	107,9	10,44	210)
9,75	10,50	9,92	9,78p	100,3	10,85	211)
9,30	10,55	10,63	10,55	113,4	11,71	212)
1,74	1,77	1,88	1,88	108,0	4,97	213)
8,07	10,04	10,30	10,30	127,6	4,26	214
7,67	9,64	9,90	9,90	129,1	4,09	215
18,00	29,07	20,00	20,00	111,1	5,66	216)+)
17,00	20,00	22,00	22,00	129,4	5,82	217)+)
47,04	55,26	56,00	56,00	119,0	23,15	218
10.3.5	14.4.114/5	14.16.0	15.10.6	152,6	17,95	219
50,92	59,35	58,50	58,50	114,9	24,18	220
10.7.111/3	13.15.3	14.5.0	14.19.6	144,0	17,31	221
13 240	18 863	18 914	18 914	142,9	22,60	222
1 950	3 154	2 875	2 875	147,4	24,04	223
11.19.0	16.9.113/4	17.0.0	17.14.6	148,3	20,49	224
15 320	24 308	24 379	23 400	152,7	27,97	225
2 571	3 947	3 675	3 675	142,9	30,73	226
39,04	41,08	28,94	29,50	75,6	12,19	227
3.17.9	6.4.62/5	6.7.1	6.7.1	163,5	7,35	228
1 149	1 847	1 494	1 690	147,1	14,13	229
391	1 061	.	.	.	.	230
4,01	4,64	4,69	4,69	117,0	43,43	231
25.15.8	40.4.23/4	32.4.6	32.6.6	125,4	37,37	232
3 529	4 541	4 100	4 180	118,4	34,96	233
70,00 ^{a)}	107,00	106,00	104,00	148,6	43,68	234

Lfd. Nr.	Ware	1 9 5 4				
		J u n i		J u l i		
		18.	25.	2.	9.	16.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
235	Formstahl	4,10	4,10	4,10	4,25	4,25
236	"	29.4.6	29.4.6	29.4.6	29.4.6	29.4.6
237	"	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
238	Stahlknüppel	69,44	69,44	69,44	71,68	71,68
239	"	25.12.6	25.12.6	25.12.6	25.12.6	25.12.6
240	"	22 870	22 870	22 870	22 870	22 870
241	Stahlschienen	96,88	96,88	96,88		
242	"	30.5.0	30.5.0	30.5.0	30.5.0	30.5.0
243	Grobbleche	4,10	4,10	4,10	4,23	4,23
244	"	31.1.6	31.1.6	31.1.6	31.1.6	31.1.6
245	"	4 900	4 900	4 900	4 900	4 900
246	"	9 450	9 450	9 450	9 450	9 450
247	Feinbleche	3,93	3,93	3,93	4,05	4,05
248	"	42.1.0	42.1.0	42.1.0	42.1.0	42.1.0
249	Weißblech	8,70	8,70	8,70		
250	"	9,58	9,58	9,58	9,58	9,58
251	"	2.18.11	2.18.11	2.18.11	2.19.7	2.19.7
252	"	3.12.6	3.12.6	3.10.0	3.10.0	3.10.0
253	Kupfer	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
254	"	30,13	30,13	30,13	30,13	30,13
255	"	239.2.6	239.2.6	240.5.0	240.2.6	239.15.0
256	"	3 350	3 350	3 350	3 350	3 350
257	"	49 000	49 000	49 000	49 000	49 000
258	Blei	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
259	"	12,63 ^{c)}	12,38	12,38	12,38	12,38
260	"	97.0.0	97.2.6	96.12.6	96.17.6	96.12.6
261	Zink	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00
262	"	10,37	10,37	10,37	10,37	10,37
263	"	12,50	12,50	12,50	12,50 ^{c)}	
264	"	80.3.9	78.15.0	78.8.9	78.13.9	77.17.6
265	"	1 140	1 140	1 140	1 140	1 140
266	Zinn	362,50	367,38	373,63	374,00	379,63
267	"	93,50	94,87	96,50	96,50	98,00
268	"	725.10.0	736.0.0	753.0.0	759.15.0	770.0.0
269	Nickel	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
270	"	483.0.0	483.0.0	483.0.0	483.0.0	483.0.0
271	Aluminium	21,50	21,50	21,50	21,50	21,50
272	"	156.0.0	156.0.0	156.0.0	156.0.0	156.0.0
273	"	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00
274	Quecksilber	275,00	275,00	280,00	280,00	285,00
275	"	94.0.0	96.5.0	97.10.0	98.15.0	100.0.0
276	"	4 150	4 150	4 150	4 150	4 150
277	Antimon	28,50	28,50	28,50	28,50	28,50
278	"	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
279	"	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1953	1 9 5 4				Lfd.
Jahresdurchschnitt		M a i		J u n i		Nr.
		Monatsdurchschnitt		1950=100	umgerechnet	
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
3,42	3,99	4,10	4,10	119,9	37,96	235
19.13.6	28.6.117/10	28.10.0	29.4.6	148,5	33,78	236
14 013	11 220	10 000	10 000	71,4	67,22	237
59,65	67,89	69,44	69,44	116,4	28,70	238
16.16.6	25.10.103/5	25.12.6	25.12.6	152,3	29,62	239
15 020	23 689	22 870	22 870	152,3	27,33	240
76,47	92,06	96,88	96,88	126,7	40,05	241
19.2.6	29.2.57/10	29.5.8	30.5.0	158,2	34,97	242
3,52	4,01	4,10	4,10	116,5	37,96	243
20.14.6	30.3.117/10	30.7.0	31.1.6	149,9	35,92	244
4 365	5 737	4 900	4 900	112,3	40,98	245
8 494	10 847	9 624	9 450	111,3	63,52	246
3,37	3,86	3,93	3,93	116,6	36,39	247
28.16.0	41.3.31/3	41.6.6	42.1.0	146,0	48,61	248
7,30	8,70	8,70	8,70	119,2	80,56	249
8,27	9,93	9,58	9,58	115,8	82,90	250
2.1.101/3	2.17.53/5	2.17.11	2.18.11	140,7	70,63	251
3.0.9	3.12.53/5	3.12.6	3.12.3	118,9	86,61	252
21,58	29,02	30,00	30,00	139,0	277,78	253
21,69	31,94	29,73	29,67	136,8	274,73	254
178.15.73/4	254.5.1	242.1.13/4	238.17.84/5	133,6	276,14	255
2 451	3 445	3 363	3 350	136,7	280,16	256
41 306	49 375	48 790	49 000	118,6	329,37	257
13,29	13,49	14,00	14,11	106,2	130,65	258
13,02	11,74	12,38	12,50	96,0	115,74	259
107.18.4	91.8.62/3	94.7.11	97.9.11/10	90,3	112,65	260
13,86	10,86	10,29	10,96	79,1	101,48	261
14,74	9,59	9,55	10,32	70,0	95,56	262
15,81	12,10	11,79	12,46	78,8	117,57	263
119.5.21/2	75.2.5	79.10.62/5	79.18.43/4	67,0	92,38	264
1 632	1 129	1 140	1 140	69,9	95,34	265
365,42	363,92	361,00	364,53	99,8	826,96	266
95,57	95,85	93,62	94,19	98,6	872,14	267
745.16.8	730.14.51/4	721.15.81/2	729.19.32/5	97,9	843,80	268
44,79	59,91	60,00	60,00	134,0	555,56	269
359.15.61/2	481.18.02/5	483.0.0	483.0.0	134,2	558,32	270
17,71	20,93	21,50	21,50	121,4	199,08	271
113.16.63/4	156.15.0	156.0.0	156.0.0	137,0	180,33	272
15,78	18,98	19,00	19,00	120,4	179,28	273
74,81	193,03	248,80	275,00	367,6	3 350,44	274
21.18.51/3	68.2.111/10	86.16.8	92.18.7	423,9	3 166,11	275
1 341	3 650	3 650	4 150	309,5	2 789,60	276
27,59	33,93	28,50	28,50	103,3	263,89	277
34,25	30,00	30,00	30,00	87,6	283,07	278
184.18.114/5	222.15.112/5	210.0.0	210.0.0	113,5	242,75	279

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 4				
		J u n i		J u l i		
		18.	25.	2.	9.	16.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
280	Zement	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60
281	"	96.6	96.6	96.6	96.6	96.6
282	Holz	25.4.8	25.4.8	25.4.8	25.4.8	25.4.8
283	"	19.4.0	19.4.0	19.4.0	19.4.0	19.4.0
284	"	21.0.0	21.0.0	21.0.0	21.0.0	21.0.0
285	"	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000
286	"	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000
287	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
288	"	2 800	2 800	2 750	2 750	2 750
289	"	2 300	2 300	2 300	2 300	2 300
290	"	2 000	2 000	1 950	1 950	1 950
291	"	72 500	74 500	74 500	74 500	74 500
292	"	89 000	91 000	91 000	91 000	91 000
293	"	59 000	59 000	59 000	59 000	59 000
294	Zellstoff	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
295	"	405,00	405,00	405,00		
296	"	8 500	8 500	8 500	8 500	8 500
297	Azeton	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0
298	"	160,00	160,00	160,00	160,00	160,00
299	Formaldehyd	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0
300	"	64,00	64,00	64,00	64,00	64,00
301	Phenol	15,75	15,75	15,75	15,75	15,75
302	"	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
303	Essigsäure	100.0.0	100.0.0	100.0.0	100.0.0	100.0.0
304	"	9 150	9 150	9 150	9 150	9 150
305	Schwefelsäure	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35
306	"	10.5.0	10.5.0	10.5.0	10.5.0	10.5.0
307	"	2 650	2 650	2 650	2 650	2 650
308	Kupfersulfat	10,35	10,35	10,35	10,35	10,35
309	"	77.0.0	77.0.0	77.0.0	77.0.0	77.0.0
310	"	9 200	9 200	9 200	9 200	9 200
311	"	13 800	13 800	13 800	13 800	13 800
312	Salpeter	27.0.0	27.0.0	27.0.0	27.0.0	27.0.0
313	Schwefels. Ammoniak	17.1.6	17.1.6	17.0.0	17.0.0	17.0.0
314	"	3 930	3 930	3 930	3 930	3 930
315	" Kali	21.10.6	21.10.6	21.2.6	21.2.6	21.2.6
316	Terpentin	51,00	50,60	50,60	50,60	50,60
317	"	114.0.0	114.0.0	114.0.0	114.0.0	115.0.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1953	1 9 5 4				Lfd.
Jahresdurchschnitt		M a i	J u n i		umgerechnet in DM je 100 kg	Nr.
		Monatsdurchschnitt		1950=100		
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
3,16	3,55	3,60	3,60	113,9	8,87	280
62.0	93.10 ² /5	96.6	96.6	155,6	5,58	281
16.10.0 ^{b)}	20.18.29/10	25.4.8	25.4.8	152,9	172,09	282)
19.10.0 ^{b)}	20.16.10	19.4.0	19.4.0	98,5	155,36	283)
.	23.11.9	21.0.0	21.0.0	.	122,10	284)
4 874	11 858	12 000	12 000	246,2	143,41	285)
6 300 ^{b)}	7 393	7 375	7 000	111,1	168,00	286)
5 750 ^{b)}	5 723	6 813	6 750	117,4	162,00	287)
2 725	3 057	2 850	2 810	103,1	235,00	288)
1 935	2 288	2 350	2 320	119,9	194,02	289)
1 846	2 159	2 100	2 030	110,0	169,77	290)
53 225	72 500	72 500	73 000	137,2	490,70	291)
68 000	85 542	89 000	89 000	130,9	598,25	292)
44 054	55 389	59 000	59 000	133,9	396,59	293)
106,15	123,28	120,00	120,00	113,0	55,56	294
226,83	353,50	405,00	405,00	178,5	65,41	295
7 583	6 993	8 500	8 500	112,1	57,14	296
67.16.8	102.9.8 ¹ /10	95.0.0	91.10.0	134,9	105,77	297
224,17	190,22	170,00	164,67	73,5	110,69	298
31.0.0	33.15.0	37.5.0	37.5.0	120,2	43,06	299
123,75	76,71	64,00	64,00	51,7	43,02	300
15,03	18,26	15,75	15,75	104,8	145,84	301
10,83	16,86	16,00	16,00	147,7	172,62	302
74.16.8	102.0.0	100.0.0	100.0.0	133,6	115,60	303
17 208	10 138	9 150	9 150	53,2	61,51	304
18,11	21,47	22,35	22,35	123,4	10,35	305
7.3.6	10.7.9	10.5.0	10.5.0	142,9	11,85	306
3 250	2 650	2 650	2 650	81,5	17,81	307
7,94	10,18	10,35	10,35	130,4	95,83	308
53.2.7	80.18.0 ³ /4	77.0.0	77.0.0	144,9	89,01	309
6 050	11 827	9 200	9 200	152,1	109,95	310
10 242	17 075	13 781	13 800	134,7	92,76	311
21.15.0	28.15.0	27.0.0	27.0.0	124,1	31,21	312
11.7.9	16.5.10	17.1.6	17.1.6	149,9	19,74	313
4 121	3 922 ^{a)}	3 930	3 930	95,4	26,42	314
18.18.10	22.2.9 ¹ /5 ^{a)}	21.10.6	21.10.6	113,6	24,88	315
53,04	68,45	52,20	50,88	95,9	65,16	316
122.9.3	122.17.2 ³ /10	112.0.0	113.16.2	92,9	131,56	317

Frachtraten der Trampschifffahrt

Ware von - nach	Währungs- und Mengeneinheit	1951	1952	1953	1 9 5 4			
					April	Mai	Juni	Mitte Juli
<u>Getreide</u>								
Schwarzes Meer - Großbritannien	s je 2240 lbs	90,0	40,9	.	47,1 ^{1/3}	47,10 ^{1/3}	50,0	50,0
La Plata - Antw./Hbg.	s je 2240 lbs	89,7	53,1	72,6	67,6 ^{3/4}	71,1 ^{1/2}	68,9	69,0
La Plata - Großbritannien	s je 2240 lbs	100,4	50,0	72,6	72,10 ^{2/3}	73,5 ^{1/4}	75,6	70,0
North. Range - Großbritannien	s je 2240 lbs	99,2	.	45,9	48,8	47,6	47,6	.
US-Golf - Antwerpen	\$ je 2240 lbs	13,60	7,20	5,75	.	6,75	7,13	6,75
St. Lawrence - Antw./Rottd.	\$ je 2240 lbs	12,75	7,55	5,30	5,00	5,25	5,30	.
St. Lawrence - Großbritannien	s je 2240 lbs	.	.	46,5	42,6	43,10 ^{2/5}	43,8 ^{1/4}	42,0
Nord Pazifik - Großbrit./Kont.	s je 2240 lbs	150,0	78,1	72,6	70,0	.	73,0	73,6
Nordchina - Antw./Rottd./Hbg.	s je 2240 lbs	183,1 ^{1/2}	89,2	78,9	72,6	75,0	75,0	.
Westaustralien - Großbritannien	s je 2240 lbs	140,0	67,6	.	71,6 ^{1/2}	68,5 ^{2/3}	69,4 ^{1/5}	65,0
Ostaustralien - Großbritannien	s je 2240 lbs	.	.	.	81,4 ^{2/3}	78,0 ^{2/5}	79,4 ^{1/5}	75,0
<u>Zucker</u>								
Kuba - Großbritannien	s je 2240 lbs	145,0	70,0	68,7 ^{1/2}	67,6	67,6	.	.
Kuba - Rottd./Antw.	\$ je 2240 lbs	20,50	13,25	.	10,25	10,10	10,15	.
Kuba - Antw./Hbg.	s je 2240 lbs	150,0	.	70,0	61,6	61,6	.	.
Queensland - Großbrit./Kont.	s je 2240 lbs	164,8	87,6	113,9	100,0	101,0 ^{2/3}	102,6	.
Mauritius - Großbritannien	s je 2240 lbs	.	.	62,6	65,0	65,9	63,1 ^{1/5}	.
<u>Kohle</u>								
Hampton Roads - Antw./Rottd.	\$ je 2240 lbs	11,65	7,00	.	.	4,54	4,59	.
Hampton Roads - Antw./Rottd.	s je 2240 lbs	78,3	41,9	30,1	32,9 ^{1/3}	32,9	33,2 ^{2/3}	32,9
Hampton Roads - Norddeutsche Häfen	s je 2240 lbs	.	52,0	32,7	34,7	36,1 ^{2/3}	35,4 ^{2/5}	34,9
Hampton Roads - Japan	\$ je 2240 lbs	.	.	8,25	9,80	9,98	9,92	9,60
Wales - Westitalien	s je 2240 lbs	52,0	32,0	23,6	20,8	22,4	23,2	24,3
Wales - La Plata	s je 2240 lbs	122,6	82,6	36,3	38,0	.	32,6	.
Wales - Südspanien/Gibraltar	s je 2240 lbs	.	.	.	17,0	.	17,0	.
Rotterdam - Westitalien	s je 2240 lbs	48,0	25,10	21,6	18,3	19,7 ^{4/5}	19,0	19,10 ^{1/2}
<u>Zement</u>								
Hbg./Antw. - Rio de Janeiro	DM je 1000 kg	41,50	49,60	21,50	18,90	21,00	21,00	21,00
<u>Holz</u>								
Schweden - Großbritannien	s je fathom	220,0	115,0	107,6	110,1 ^{5/7}	114,4	121,6	.
Finnland - Großbritannien	s je fathom	270,0	153,0	131,3	127,6	127,6	131,2 ^{2/5}	145,0
Ostkanada - Großbritannien	s je fathom	450,0	250,0	191,8	183,4	185,10	190,9	193,8
<u>Erze</u>								
Almeria - Großbritannien	s je 2240 lbs	60,6	.	25,6	27,0	.	.	26,6
Bona - Großbritannien	s je 2240 lbs	60,0	30,4	25,0	24,6	24,6	24,6	24,6
La Goulette - Großbritannien	s je 2240 lbs	60,1	.	25,3	25,6	25,6	.	.
Marmagoa - Antw./Rottd.	\$ je 2240 lbs	137,6	.	.	61,6	57,7	53,4	48,9
Vitoria - Großbrit./Antw./Hbg.	s je 2240 lbs	107,6	50,0	48,10	48,0	50,9	48,8 ^{1/4}	49,0
<u>Schwefelkies</u>								
Huelva - Rotterdam	s je 2240 lbs	60,9	25,0	28,0	25,6	25,4	26,6	25,6
Morphou Bay - Rottd./Hbg.	s je 2240 lbs	71,9	26,6	.	33,3	34,6	.	.
<u>Phosphate</u>								
Sfax - Großbritannien	s je 2240 lbs	65,0	.	33,3	.	27,9	25,11 ^{2/5}	.
Casablanca - Großbritannien	s je 2240 lbs	63,9	30,3	31,6	32,6	.	36,6	.

Indexziffern der Seefrachten in einigen Ländern

Land	Charter	Basiszeit (=100)	1951	1952 J u n i	1953	Febr.	März	1 9 5 4 April	Maí	Juni
Bundesrepublik	Gesamtfrachten	IV. Qu. 1950	146,3	111,2	92,0	93,3	94,0	90,8	89,9	91,4
	dav. Tramp/Tanker	" "	154,3	100,6	81,4	84,3	85,3	81,6	80,6	82,6
	" Linienfahrt	" "	124,1	141,0	121,7	118,4	118,2	116,5	116,0	116,2
	" Außereuropaverkehr	" "	135,0	107,2	82,9	82,3	82,7	81,4	80,3	81,0
	" Europaverkehr	" "	158,9	115,7	102,2	105,5	106,5	101,3	100,7	103,3
Dänemark	Reisecharter	1949	183	136	119	124	123	119	117	118
Großbritannien	Reisecharter	1952	-	91,2	73,8	77,6	77,4	75,8	77,4	77,6
	dav. Getreide	"	-	83,4	73,1	80,0	82,1	76,7	79,2	75,9
	" Zucker	"	-	91,5	79,5	76,6	79,3	79,6	81,1	78,9
	" Kohle	"	-	108,0	72,8	79,8	71,6	71,6	72,9	74,0
	" Erz	"	-	86,2	71,4	76,6	79,7	79,2	80,4	91,0
	" Düngemittel	"	-	94,6	80,0	-	80,8	79,1	82,2	-
	" Holz	"	-	93,3	74,1	72,0	70,0	72,8	72,9	73,3
	" Esparto	"	-	-	62,6	65,7	65,2	65,4	68,1	74,8
	Zeitcharter	"	-	104,1	61,6	62,0	63,4	65,5	59,0	64,2
	dav. Ölgefeuerte	"	-	-	-	-	-	-	-	-
	Schiffe	"	-	102,5	62,2	57,4	60,8	58,8	58,4	54,7
Norwegen	" Motorschiffe	"	-	105,8	61,1	66,5	65,9	72,2	59,6	73,7
	Reisecharter	II.Hj. 1947	190,3	108,4	89,1	85,6	88,3	87,8	88,6	87,2
	Zeitcharter	" "	238,0	106,8	71,8	69,3	72,3	71,5	70,9	74,6
	£ - Tanker	M.O.T.	203,3	197,8	82,9	98,6	99,6	79,7	64,9	60,6
	\$ - Tanker	U.S.M.C.	135,8	120,2	60,5	69,5	65,1	53,8	48,2	47,2
Schweden	Reisecharter	1948	186,8	121,2	113	112	112	109	109	111
	Tankercharter	"	134,2	145,1	52	71	72	65	52	52
	Reisecharter	Aug. 1939	456	317	318	317	318	317	316	320
	dav. Getreide	" "	414	184	269	245	254	258	255	259
	" Kohle	" "	392	270	208	232	225	208	205	214
	" Holz	" "	582	336	345	348	348	361	364	367
	" Papiermasse	" "	435	476	449	444	444	440	440	440

Statistische Berichte über Auslands- und Einfuhrpreise

Veröffentlichungsreihe

Erscheinungsfolge

Arb.-Nr. VI/9: Die Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte
davon enthält:

Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel	Jan., April Juli, Okt.
Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse	Febr., Mai, Aug., Nov.
Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel	März, Juni, Sept., Dez.

Arb.-Nr. VI/10: Einzelhandelspreise wichtiger Waren im Ausland
enthält: Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfs Güter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise

März, Juni,
Sept., Dez.

Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren
Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter

monatlich

Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren

monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in
„Statistischer Wochendienst“, Teil Wochenzahlen, gebracht.